

Kick & TuS

Ausgabe 3/2018 - 19. Jahrgang

Informationen rund um den Verein



*Eröffnung
Burgfest 2018*



mit Graf Heinrich von Weilnau und Gefolge



Mountainbikeabteilung on Tour

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905



In unseren Ausstellungen können Sie
Wärmedämmung erleben, Sicherheit erfahren und Wohnkomfort erleben.

Müller+Co GmbH

Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitt-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0



www.fenster-mueller.de

Autohaus ERLENHOFF Ihr Partner rund um's Auto!
GmbH GANZ PERSÖNLICH

Vielfalt erleben

    **Nutzfahrzeuge**

NEU-ANSPACH
Siemensstraße 2-4
Tel.: 06081 - 91550
Fax: 06081 - 9155125

USINGEN
Frankfurter Straße 2
Tel.: 06081 - 942330
Fax: 06081 - 9423355

www.erlenhoff.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- EURO-MOBIL Rent a car
- Hol- und Bring-Service
- Leasing - Finanzierung - Versicherung
- Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- Kraftfahrzeug-Reparaturen
- Unfallreparaturen und Lackiererei
- HU - AU

Kick & TuS

Vereinszeitschrift des TuS Weilnau

Herausgeber:

TuS Weilnau

Redaktionsleitung:

Harald Heberling
Burgweg 2
61276 Weilrod
kickundtus@tusweilnau.de



Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Günter Friedrich:
Gymnastik/Kinderturnen/Volleyball/Basketball
Bernd Seel:
Finanzen/Fußball: TuS/FSG/JSG
Harald Heberling:
Schriftführer/Presse
Lauf & Triathlon/Biker

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos
erhältlich:
Geschenkehaus Goll Altweilnau
Sportheim TuS Weilnau Altweilnau
Otfried Mohr Tankstelle Riedelbach
Sportheim Steinfischbach
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil
Feuerwehrgerätehaus Altweilnau
und bei unseren Sponsoren im Gaststättenbereich
oder auf der
Homepage
www.tusweilnau.de

Bankverbindung:

Volksbank Usinger Land
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49
BIC: FFVBDEFF

Druck:

Esser Druck & Medien GmbH
Weilblick 16
61276 Weilrod-Neuweilnau
Telefon 06083/959823-0

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, dreimonatlich

Auflage: 350 Stück

Inhalt

Burgfest hinter dem Stadttor	7
Burgfest auf dem Burggelände mit Graf Heinrich..	9
Fotogalerie Burgfest	11
Mountainbikeabteilung on Tour.....	13
Bikeabteilung mit neuem Vorsitz	15
Schlachtessen.....	15
Maibach Triathlon	17
Veranstaltungskalender Altweilnau	18
Ironmann in Frankfurt	19
Drei Muske(l)tiere auf großer Fahrt.....	21
Erster JSG-Familiientag in Grävenwiesbach	23
1. JSG Fußball Feriencamp.....	23
FSG - strebt gesicherten Mittelplatz an	25
1. & 2. Mannschaft FSG	27
FSG – Gelungener Saisonstart	29
Hat der lokale Fußball noch Zukunft.....	31
Vorankündigung – Sportfest 2019	31
Basketball	33
Bodyfit.....	33
Kinderturnen	33
Maiwanderung in Altweilnau.....	35



Esser
Druck & Medien



MIT UNS SIND SIE AUF DER RICHTIGEN ROUTE

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
WERBEDRUCKSACHEN
PRIVATDRUCKSACHEN
MEISTER IM VERPACKEN
LAGER UND LOGISTIK

Esser Druck & Medien GmbH
Weilblick 16
61276 Weilrod
Telefon: 06083/959823-0
Fax: 06083/959823-23
info@druckerei-esser.de
www.druckerei-esser.de
facebook.com/DruckereiEsser

Meisterbetrieb
Otfried Mohr
Langstraße 54a
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 06083 441
Fax: 06083 1315
www.mohr-weilrod.de
info@mohr-weilrod.de



Ihr KFZ-Service, Stahl- und
ED-Tankstellen-Partner in Weilrod

EINE WERKSTATT



ALLE MARKEN & ARBEITEN



STIHL®
Technik, die führt. Weltweit.

MARKUS BETTENBÜHL

OMNIBUSBETRIEB – REISEDIENTST

www.busbetrieb-bettenbuehl.de



Omnibusvermietung
Reisegestaltung
Kurzreisen und Rundfahrten
Ausflugs- und Kaffeefahrten
Tages- und Nachmittagsfahrten
Preisgünstige Urlaubsreisen

Feldbergblick 6
65817 Eppstein-Bremthal
Telefon (0 61 98) 92 03 · 01 72-6 15 78 10
Telefax (0 61 98) 3 39 54



TechDesign

Gesellschaft für Technische
Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20
E-Mail: TechDesign@BauNetz.de
Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der
Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil- oder Komplettisierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

Euer Vorsitzender hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

da ich geschäftlich in Berlin war, konnte ich die Premiere des 1. Altweilnauer Burgfestes leider nicht miterleben. Wie mir berichtet wurde war es ein tolles und stimmungsvolles Fest und ein voller Erfolg. Klasse, was die Freiwillige Feuerwehr, der Kultur- und Förderkreis und unsere Sportabteilungen im alten Ortskern hinter dem Stadttor und rund um und auf der Burg in Altweinau auf die Beine gestellt haben.



Besonders erwähnenswert die Tatsache, dass sämtliche Einnahmen zusammen gefügt wurden und die Gewinne nach einem vorher festgelegten Verteilerschlüssel aufgeteilt wurde. So stelle ich mir vertrauensvolle Partnerschaft und Zusammenarbeit vor und nur so kann es funktionieren. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen, die für die Organisation und Durchführung sorgten und Danke allen Helfern an den Ständen und beim Auf- und Abbau.

Nur gemeinsam sind wir starkt, nirgendwo sonst kommt dies so deutlich zum Ausdruck wie bei unseren größten Veranstaltungen in Altweilnau. Machen Sie weiter so.

Unsere Bemühungen, die Nachfolge für das Jahr 2019 für unseren geschäftsführenden Vorstand zu regeln, können erste kleine Erfolge aufweisen. Es gibt aussichtsreiche Kandidaten und Kandidatinnen für die Positionen des Kassenwartes/wartin und des Beisitzers/der Beisitzerin. Wir haben noch keine feste Zusage, aber es sieht recht gut aus. Noch zu besetzen bleiben weiterhin meine Position als erster Vorsitzender, der oder die 2. Vorsitzende und der Posten des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin. Ich bitte Sie daher erneut herzlich, sich in den nächsten Wochen und Monaten weiter mit diesem Thema zu beschäftigen. Sprechen Sie mit Freunden und anderen Mitgliedern über die anstehenden Aufgaben. Sicher ist jemand dabei, der ein Interesse und Freude daran hat, eine Führungsposition in unserem Sportverein zu übernehmen. Oder ganz einfach – kandidieren Sie selbst für einen Posten im Führungsgremium unseres Vereines im nächsten Jahr.

Alle wichtigen Informationen zur Position des 1. Vorsitzenden erhalten Sie gerne von mir oder auf unserer Homepage im Internet. Sie erreichen mich gerne unter den Tel. Nr. 06083-1078 oder 0171-3351739. Natürlich erhalten Sie auch alle Infos zu den anderen, vakanten Vorstandsposten.

Ich freue mich auf viele Rückmeldungen und wünsche Ihnen einen sportlichen und bewegungsreichen Start in den Herbst. Bleiben Sie in Bewegung und unterstützen Sie unsere Gemeinschaft.

Ihr Norbert Zepke

1. Vorsitzender

In eigener Sache...

Werte Vereinsmitglieder, liebe Leser,

ab dem 25. Mai 2018 wurden in der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) die personenbezogenen Daten europaweit einheitlich geregelt. D.h. unter anderem: Privatpersonen über die wir schreiben oder diese fotografieren, müssen grundsätzlich mit der Verwendung und der Veröffentlichung ihres Namens und/oder Fotos einverstanden sein. Für das Redaktionsteam der Kick & TuS war dies bisher schon gängige Praxis. Sollten Sie künftig damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie/euch uns dies schriftlich mitzuteilen!

Kick & TuS (als Autor und Fotograf) verpflichtet sich weiterhin die Fotos und Daten ausschließlich nur für die eigene Vereinszeitung zu verwenden. Es bedarf jedoch keiner Einwilligung seitens Personen, die an öffentlichen Sportveranstaltungen-auch als Zuschauer-oder Versammlungen teilnehmen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihr Kick & TuS Redaktionsteam

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

BELO

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,
Laminat, Deko-, Bezugstoffe,
Vorhänge, Stores, Jalousien,
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178
Internet: www.becker-lohnstein.de

Mohr
Omnibusbetrieb

**Ausflugsfahrten in Bussen
mit 7, 30 oder 50 Sitzplätzen.**

Rosemarie Mohr

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52
Telefon 060 83 - 12 98 · Fax 060 83 - 94 04 51
Mobil 0179 - 694 56 43 · E-Mail: rosemariemohr@gmx.de



**INNEN & AUSSENGESTALTUNG · TROCKENBAU · VERLEGUNG VON FLIESEN- UND BODENBELÄGE
MALER & TAPEZIERARBEITEN · LACKIERARBEITEN · INNEN & AUSSENPUTZE · KREATIVE MALTECHNIKEN**

**BACKHAUSSTR. 2 · 61276 WEILROD · TEL.: 0 60 83 - 444
www.eifert-vetter.de**

Burgfest hinter dem Stadttor. Premiere geglückt.



Die Altweilnauer lieben es zu feiern und lassen sich ihr größtes Fest nicht so einfach nehmen. Jahrelang gab es das Pflasterfest vor dem Tore, ab sofort gibt es das „Burgfest“ dahinter – mit dem „Burgfest“ oben auf der Festung.

Das alte Pflasterfest ist tot, es lebe das neue: Für die Altweilnauer war es im vergangenen Jahr natürlich ein harter Schlag, als aus verschiedensten, auch organisatorischen Gründen, das letzte Pflasterfest gefeiert wurde. Da die Ortsteilbürger und die über Jahrzehnte fürs Pflasterfest verantwortlichen Vereine – Sportverein und Feuerwehr – aber den Kopf nicht in den Sand stecken wollten, sannen sie auf Abhilfe, getreu dem Motto „Totgesagte leben länger“. Am Samstag war Premiere. Ein neues Format war geboren worden, das „Altweilnauer Burgfest“! Gibt's schon? Ja und nein. Auf den ersten Blick sah es so aus, als würde das alljährliche Ritterfest „Offene Burg“ nun zweitägig sein: Der Samstagabend zum Aufwärmen unterhalb der Burg und der Sonntag wie gewohnt bei Ritterspielen, Mittelaltertanz und Armbrustschießen auf der Burg. Künftig wird es so sein, dass es zwar jedes Jahr ein „Burgfest“ geben wird, aber anders. „Das Fest auf der Burg wird ab sofort nur noch alle zwei Jahre stattfinden, und das Fest unterhalb der Burg auch, im Wechsel eben“, erläutert Karin Müller vom Förderkreis Burg Altweilnau (KFK) die neue Festfolge. Das Nachfolge-Event für das Pflasterfest findet unter der Regie der Feuerwehr Altweilnau und des Sportvereins TuS Weilnau statt, das Burgfest oben, rund um den Bergfried, wie gewohnt unter der des Förderkreises. Nur diesmal fanden beide Feste statt, das eine am Samstag, das andere am Sonntag. Die Premiere ist geglückt. Schon beizeiten strömten die Altweilnauer und viele Gäste aus den anderen Ortsteilen durch den Torbogen am alten Rathaus dem Festplatz zu. Gefeiert wurde auf der Straße

und in den Höfen der Anlieger, die diese gerne zur Verfügung gestellt hatten. Im Hof der Schreinerei Rühl stand ein großes Festzelt, das aber wegen des lauen Frühsommerabends kaum gebraucht wurde. Zwar donnerte und blitzte es rund um Altweilnau kräftig und im nahen Usingen schien gar die Welt unterzugehen – um Altweilnau machten die Gewitterwolken aber einen respektvollen Bogen. Das himmlische Feuerwerk blieb also aus. Offenbar hatte der Wettergott ins Programm geschaut, so von der geplanten Feuershow erfahren und sich überflüssig gefühlt.

Eine gute Entscheidung, denn wäre die Feuershow ins Wasser gefallen, hätten die rund 200 Besucher etwas verpasst. Die beiden professionellen Zündler „Maren & Tobias“ ließen in der Tat im wahrsten Sinne nichts anbrennen. Es war schon fast dunkel, als die beiden – brennende Fackeln, Kugeln und Stangen schwingend – förmlich übers gepflasterte Parkett schwebten und so faszinierende Lichteffekte auf Zuschauer Gesichter und Fachwerkfasaden zauberten.

Den Höhepunkt hatte sich Maren für die natürlich eingeforderte Zugabe aufgehoben: eine anmutige, mit Rittermusik untermalte Tanzeinlage mit einem brennenden Hula-Hoop-Reifen. Den Gästen wurde es dabei richtig warm ums Herz. Noch



bei Tageslicht hatten sich die Härmlins aus Oberreifenberg und die Danzerey des Förderkreises Burg Altweilnau zum mittelalterlichen „Ringelpiez mit Anfassen“ formiert. Die historischen Kostüme, der verwunschen wirkende, Efeu umwucherte Torturm, dazu die passende Musik – man konnte sich schon um das eine oder andere Jahrhundert ins uralte Altweilnau zurückversetzt fühlen. Doch nur kurz, denn nach dem Tanz gab Alleinunterhalter Frank Hammer eher zeitgenössischen Ohrenschmaus zum Besten, „Take me home, Country Roads“ zum Beispiel. Völlig überflüssig für die Altweilnauer, die waren schließlich schon daheim.

Quelle: Alexander Schneider



**Sie brauchen finanziellen Schutz
und Hilfeleistungen, denn Ihr aktives
Leben birgt auch Risiken.**

Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Klaus-Jürgen Diehl**
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466, k-j.diehl@axa.de



Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

REWE

Weiß oHG

Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

**Wir haben Ihnen
viel zu bieten**

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.



Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:

Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auch in Internet:

www.rewe-weilrod.de & <http://www.facebook.com/ReweWeiss>



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21 Uhr**

www.rewe.de

Burgfest auf dem Burggelände mit Graf Heinrich



Diese „Steuererklärung“, die Graf Heinrich I. von Weilnau (Jutta Steinbrück-Weiß) seinen Untertanen da zumutete, stieß auf wenig Gegenliebe. „Steuern sind gut, Steuern sind schön, sie erlauben mir ein angenehmes Leben“, sprach der Graf. Beim Altweilnauer Burgfest am Sonntag verkündete Graf Heinrich nicht nur Steuererhöhungen auf Hafer, Brot und Gemecker, sondern er hielt auch Gericht. Waltraud wurde der „Putzsucht“ angeklagt, da sie dadurch das „geifernde Geglötze anderer Männer“ auf sich ziehe, wie Herold Eloquentius von Mildenburg (Dirk Weiß) erläuterte. Und sie wurde zu einer Woche Burg putzen verurteilt. Aber ihr Ehemann zog dann die Klage doch lieber zurück. Der Herold verlas auch eine Bußgeldverordnung, da Sauferei und Gewalt in der Stadt um sich griffen. Vier Oculi erhalte, wer sich im Trunkenheitszustand „gravatus“ zeige und acht, wer „quasi dementus“ sei. Ab zehn Oculi müsse jeder zu Fuß gehen.

Doch im wirklichen Mittelalter sei es nicht so harmlos zugegangen, erzählten Steinbrück und Weiß. Da habe es neben der Gefängnisstrafe die Todesstrafe, die Verstümmelungsstrafe und die Schandstrafe gegeben. Auf Resozialisierung sei kein Wert gelegt worden, sodass Leute, die einmal straffällig geworden seien, nie wieder ins normale Leben zurückkamen und ihren Lebensunterhalt nur noch mit Straftaten fanden. Eigentlich sei ein Graf damals nur für die Gerichtsbarkeit bei schweren Straftaten zuständig gewesen, die kleineren Delikte seien durch den Klerus abgeurteilt worden, so Weiß. Aber beim Burgfest wurden eher die angenehmen Seiten des Mittelalters dargestellt. Zwar war auch Bogenbauer Kurt Raffetseder vor Ort, der seine selbst hergestellten Eibenbogen und Pfeile präsentierte. Aber die Schießübungen gingen nur auf eine Zielscheibe. Er

hatte auch ein nach normannischem Vorbild hergestelltes Kettenhemd dabei.

„Da habe ich ein Jahr dran gesessen“, berichtete er, „allerdings immer nur nach Feierabend“. Etwa 16000 einzelne Ringe habe er dafür zusammengefügt. Es wiege allein schon 18 Kilogramm.

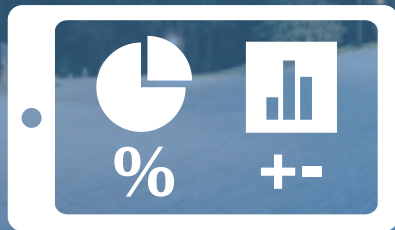
Hinzu kommen dann noch Helm, Schild und Schwert. Aber mit speziellen Pfeilen sei auch ein Kettenhemd zu durchdringen. Friedlicher ging es bei Korbmacher Andreas Spira zu, der ebenfalls zum ersten Mal auf Burg Altweilnau dabei war. In Volkshochschulkursen habe er mit dem Korbflechten begonnen und sich dann autodidaktisch weitergebildet. Jetzt gebe er selbst Kurse auch im Hessenpark. Solch einen Henkelkorb bekomme er in etwa vier Stunden fertig. Der könne gut und gerne 100 Jahre halten und man könne ihn sogar reparieren. „Die verwirrte Schnecke“ Harald Meixner und „Ignis“ Maren Weiß sorgten mit mittelalterlichem Gesang, Gitarren- und Dudelsackspiel für die passende musikalische Unterhaltung. Ein Stammgast auf der Burg ist Falknerin Liisa Inkinen mit Ukko, dem turkmenischen Uhu, und Pekko, dem Wüstenbussard. Als Jägerin geht Inkinen gelegentlich mit Pekko auf die Jagd nach Kaninchen. Allerdings nicht jetzt im Frühjahr während der Brutzeit. Denn auch Vögel wie Tauben erfüllen das Beuteschema Pekkos. Das Altweilnauer Burgfest war in diesem Jahr vergrößert und verlängert worden, denn es wurde von den Organisatoren mit dem Pflasterfest zusammengelegt. So sind jetzt alle Altweilnauer Vereine daran beteiligt. In den Pausen und auch am Sonntag sorgte die Danzerey Burg Weilnau mit mittelalterlichen Tänzen für das richtige Flair.

Quelle: Sabine Neugebauer



REGIONAL VERWURZELT

ALS MITGLIED TEIL UNSERER
GENOSSENSCHAFT WERDEN.



DIGITAL VERBUNDEN

MIT DEM FINANZMANAGER
IHRE FINANZEN JEDERZEIT UND
AKTUELL IM BLICK HABEN.

Stadtbibliothek von Bad Vilbel

Frankfurter Volksbank

Weilstraße 12, 61276 Weilrod - Rod an der Weil
Telefon 06472 9166-16590

Rod an der Weil
Weilstraße 6
Telefon 06083/313

Griechische Spezialitäten Restaurant Aphrodite

Ein Stück Griechenland ganz in Ihrer Nähe...

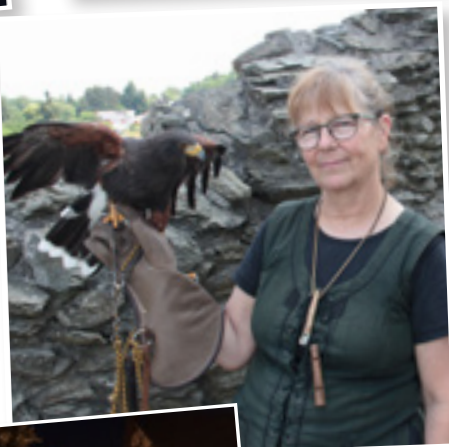
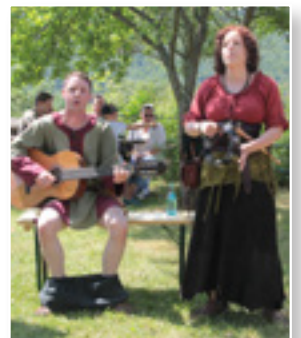
Öffnungszeiten:
Mo. bis So.
11.30 – 14.30 Uhr, und
17.30 – 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag!



- Griechische Spezialitäten
- Partyservice
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- Kinderspeisekarte
- Seniorenteller
- Vegetarische Speisen/Trennkost/Aktionskarte

- Herbstmenuekarte
- jeden Mo., Di. und Do. Aktionskarte
- sep. Saal mit Kolleg für Ihre Feier
- jeden Fr., Sa., So, Verwöhn-Menü (3-Gang)
- Parkplätze
- herrlicher Sommergarten an der idyllischen Weil

Fotogalerie Burgfest



STRANDURLAUB

Beratung
nehmen wir
persönlich

Genießen Sie einfach Ihren Urlaub ...

... alles andere erledigen wir

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns – vom Preis- und Qualitätsvergleich bis zum Geheimtipp vor Ort.

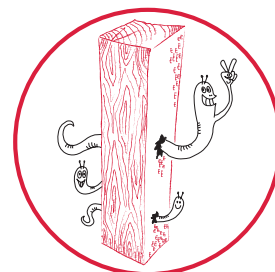
■ Mit über 450 Reisebüros ist DERPART einer der führenden Reisevertriebe Deutschlands. Profitieren Sie davon!

■ Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem kompetenten und objektiven Reisepartner. Jederzeit. Testen Sie uns!



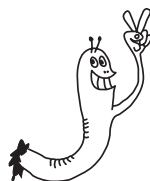
DERPART Reisebüro Usingen · Wirthstr. 2, 61250 Usingen · Tel.: 06081-3031/32 · www.DERPART24.de

Holz-Montageservice Maximilian Rühl



Montage von:

- Laminatböden
- Innen- und Aussentüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Fliegengitter für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer aus Holz
- Carports und Gartenhäuser



Am Stadttor 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 0 60 83-23 54
Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: montageservice.ruehl@t-online.de
Homepage: www.montageservice-ruehl.net

WEILRODER SCHLÜSSELDIENST



Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Türöffnungen · Beschläge
Kassetten · Tresore · Gravuren · Stempel · Montageservice

Bornwiesenstraße 20 · 61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon (0 60 83) 2 81 40 · Fax 95 86 73 · Mobil (01 57) 37 17 10 58
schloss@schluessel-friedrich.de · www.schluessel-friedrich.de

Mountenbikeabteilung on Tour – zu Gast bei Freunden



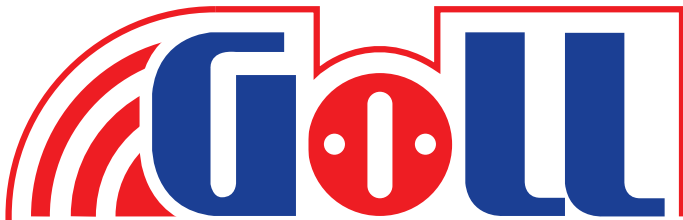
Die Bike-Abteilung des TuS Weilnau zog es dieses Jahr zu ihrem Bike-Ausflug in die Pfalz. Schon lange war mit unserem ehemaligen Leiter der Lauf- und Triathlonabteilung, Reiner Brechtel, vereinbart worden, dass man ihm dieses Jahr nach Edenkoben folgt. Am 3. August war es so weit. Insgesamt 21 Biker mit Partner fanden sich am Freitagabend bei Reiner und Moni Brechtel, in ihrem neuem Haus in Edenkoben ein. Beide hatten uns zu einem typischen Pfälzer Abend bei Saumagen, Leberknödel und Sauerkraut und natürlich einer Besichtigungstour durch ihr wunderschönes neues Zuhause geladen. Direkt an den Weinbergen gelegen und bei tropischen Temperaturen war es eine wunderschöne Wiedersehensfeier im Hause Brechtel. Noch einmal einen herzlichen Dank an Reiner und Moni für diesen unvergesslichen Abend.

Am nächsten Morgen erschien dann gegen 10 Uhr Rad-Guide Jürgen, der uns mit Rainer am Samstag durch den Pfälzer Wald führen durfte. Von Edenkoben aus ging es durch das Edenkobener Tal zunächst zum Schloss Villa Ludwigshöhe. Durch den Erbauer der Walhalla und der Befreiungshalle, König Ludwig I. von Bayern, als Sommerresidenz geplant, liegt die Villa Ludwigshöhe hoch über der Rheinebene mit Blick bis zum Schwarzwald. Von dort verlangte es den Bikern einiges ab, bei heißen Temperaturen den steilen Anstieg bis hoch zur Rietburg zu meistern. Dort oben entschädigte der tolle Blick über das Pfälzer Land mit einem „Schöppchen“ in der Hand für die Mühen. Weiter ging es zum Ludwigsturm, einem steinernen Aussichtsturm mitten im Wald. Ab da hatte sich das Bergauffahren glücklicherweise nahezu erledigt. Vorwiegend über wunderschöne, aber auch anspruchsvolle Single-Trails führte der Weg gefühlt endlos lange bergab in Richtung Edenkobener Hütte. Dort trafen sich

die per Bike und als Wanderer aktiven des TuS zu einem gemeinsamen späten Mittagessen. Nach der Ruhepause ließ es sich unser Guide Jürgen nicht nehmen, noch einige Höhenmeter dranzuhängen und uns noch einige schöne Aussichtspunkte des Pfälzer Waldes zu zeigen, bevor wir durch die Weinberge oberhalb von St. Martin und Edenkoben unser Ziel, den Pfälzer Hof, in Edenkoben erreichten. Eine nichtradelnde Wandergruppe traf sich ebenfalls um 10 Uhr mit Moni und „alpin Wanderwart“ Dieter.K. Mit dem Auto fuhren alle zum Ausgangspunkt der Tour, der „Villa Ludwigshöhe“ oberhalb von Edenkoben.

Bequem geht es nun mit dem Sessellift hinauf zur Burgruine Rietburg. Hier erwartet uns ein wunderschöner Blick über die Weinberge und in die Rheinebene. Unsere Wanderung beginnt hier. Wir lassen die Burgruine und das Wildgehege mit Dammhirschen links liegen und folgen dem Wanderweg mit dem roten Punkt. Es geht über Stock und Stein tiefer hinein in den Pfälzerwald. Der Weg verläuft bis zur „Hütte am Hüttenbrunnen“ etwa 3 km stetig sanft bergab. Trotz der Hitze sind alle Wanderer guter Laune und folgen treu und brav den Guides. Hier treffen wir auf die Biker-wie schon erwähnt- und gemeinsam wird das Mittagessen eingenommen. Ab dem Hüttenbrunnen folgen wir der Markierung mit dem roten Kreuz nach Osten Richtung Edenkoben. Der wunderschöne Weg verläuft über kleine Brücken und Stufen entlang des Tiefenbaches, der schließlich in einen Teich – das Hilschwasser – mündet. Nach einer kurzen Trinkpause auf dem „Fischerfest“ wird die Gruppe etwas kleiner und nur der „harte Kern“ wandert weiter und folgt dem roten Kreuz bis wir den Pfälzerwald wieder verlassen und am Tennisplatz die Weinberge erreichen. Dank unserer tollen und nicht müde werdenden „Taxifahrerin“ Moni gelangen nun alle





 **Kälte - Klima**

 **Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

Weilnauer Str. 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/7 13
Fax: 0 60 83/2 84 66
www.kaelte-elektro-goll.de
info@kaelte-elektro-goll.de

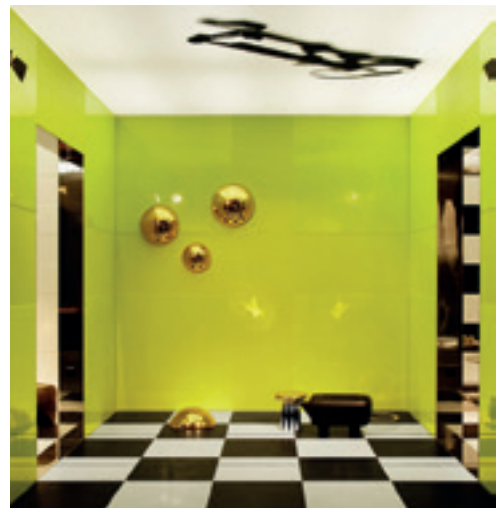
- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Fliesenstudio
Schenkel



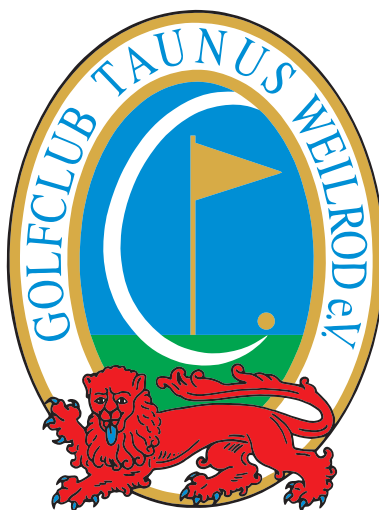
Fliesen
Naturstein
Granit

Handel und Verlegung



Oberursel • Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a • www.Fliesen-Schenkel.de

**Ferien camps
für Kinder
und Erwachsene**



Platzreife kurse
Schnupper kurse

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.golfclub-weilrod.de**

wieder gesund und munter nach Edenkoben. In der örtlichen Eisdiele treffen alle Ausflügler (Biker – Wanderer und Sonstige) zusammen. Bei Eis, Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Die kleinste Gruppe(1 Person) genoss das herrliche Freibad in Maikammer und konnte hier unbeschwert auf der fünfzig Meter Bahn Saumagen-



Sauerkraut und Wein verarbeiten. Am Abend ging es gemeinsam zum Weinfest nach St. Martin, bevor wir dann am Sonntag unsere Rückfahrt in den Taunus antraten. Summa summarum wieder ein gelungener Ausflug.....auf ein neues 2019.

Bikeabteilung mit neuem Vorsitz

Der bisherige Abteilungsleiter Thomas Brück hatte bereits in der Jahreshauptversammlung angekündigt, nach der CTF-Veranstaltung im Mai 2018, das Amt des Abteilungsleiters der Mountain-Bike-Abteilung niederzulegen. In einer außerordentlichen Mitglieder-Versammlung erklärte sich Uli Graf bereit, weiter die Kassengeschäfte der Abteilung zu führen. Nach kurzer Diskussion erklärte sich Norbert Zepke bereit, für das Amt des Abteilungsleiters zu kandidieren und wurde einstimmig gewählt.

Ihm zur Seite stehen weiterhin im Orgateam:
Uschi Brück, Heiner Goll, Uli Graf und Thomas

Brück. Dank an alle für ihr Engagement. Nun steht auch nichts mehr im Wege, voraussichtlich am 5.Mai 2019 die 16. Country Tourenfahrt zu veranstalten sowie das alljährliche Trainingslager. Die allwöchentlichen Trainingstermine der Biker bleiben Montag und Samstag.

Am zweiten Montag im Monat trifft man sich ab 20:00 Uhr zum Bikerstammtisch bei „Rita“.

Nähere Infos auf der Internetseite:
biker@tusweilnau.de



Schlachtessen



am Freitag, dem 02. November 2018 um 19:00 Uhr im Sportlerheim des TUS Weilnau

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet an Hausmacher Fleisch- und Wurstspezialitäten, mit Wirsinggemüse und Salzkartoffeln inkl. einem gratis „Verdauungsschnaps“
Natürlich wird hier die traditionelle „Metzelsuppe“ nicht fehlen.

Kosten pro Person 11,50 €

Kartenverkauf ab sofort bei Blumen- und Geschenkartikel Goll in Altweilnau.
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung per Mail entgegen: aleweilerturmtaenzer@gmx.de

Die Karten können dann bei o.g. Adresse gegen Bezahlung geholt werden*.

Es freuen sich auf euer Kommen, die Aleweiler Turmtänzer

*wenn dies nach einer Frist von 1 Woche nicht geschehen ist, gehen die Karten wieder in den freien Verkauf

10 Jahre

zuverlässig-diskret-pünktlich
Fahr- Begleit- und Transportservice



**Arzt, Bahnhof, Dialyse,
Chemo- und Bestrahlungsfahrten,
Flughafen, Kur und Krankenhausfahrten**

Anfragen, Reservierungen und Buchungen unter:
Telefon 0172 300 1776 oder ruehl@hub-taunus.de
Hans-Joachim Rühl Am Wald 5 * 61250 Usingen-Merzhausen

R. LÖW

Automobile

*Service
mit Herz*

- **Autorisierter Ford Service Betrieb**
- **Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art**
- **Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung**
- **TüV jede Woche im Hause HU/AU**
- **Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice**
- **Pannenservice**



Eine Idee weiter



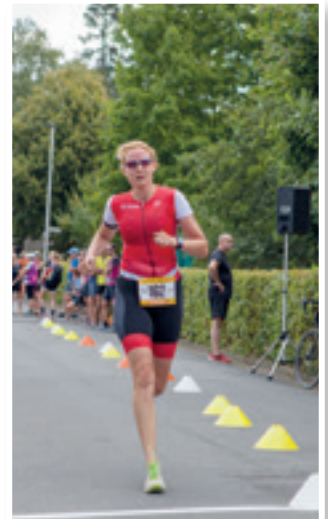
Maibach Triathlon



Fünf unserer Mitglieder waren wieder beim kleinen, aber sehr feinen Triathlon in Maibach erfolgreich unterwegs, sie holten sich in ihren jeweiligen Altersklassen gute Platzierungen. So siegte Stefan Schmelz, Paul-Gerhard Moses belegte bei den Ü60-Männern den zweiten Platz. Ulrike Kaboth freute

sich über Rang drei. Mit dem etwas undankbaren vierten Platz musste sich Sabine Maurer zufrieden geben. Jan Meissgeier nutzte die erstmals in Maibach angebotene Möglichkeit, an einer Staffel teilzunehmen und übernahm den Radpart. Letztlich

gewannen seine „drei Muskeltiere“ – so der Staffeldname – haushoch mit einem Vorsprung von über zwei Minuten. Die meisten Starter konnten sich in Maibach über fast perfekte Bedingungen freuen. Wegen des heißen Wetters war das Wasser im kleinen Maibacher Schwimmbad endlich mal angenehm warm, entgegen erster Befürchtungen gab es auch beim Radfahren und Laufen über das sehr wellige Gelände keine Hitzeschlacht.



Sabine Maurer

Ergebnisse Lauf & Triathlon Abteilung						
Hamburg Triathlon Olympische Distanz	Brechtel Rainer	15.07.2018	02:58:30	M60	8.Platz	9. Start in Folge !!!
Apfellauf Laubuseschbach	Scharf Eva	24.06.2018	59:40:00	W30	67.Platz	10 km
Apfellauf Laubuseschbach	Walter Marcel	24.06.2018	14:17:00	M50	182.Platz	5 km
Apfellauf Laubuseschbach	Lange Nadine	24.06.2018	19:35:00	W35	5.Platz	5 km
Marburger Nachtlauf Halbmarathon	Scharf Eva	29.06.2018	02:22:51	W35	36.Platz	21,1 km
Callenge Roth	Schmitz Stefan	01.07.2018	11:29:00	M50	34.Platz	3,8/180/42,2 km
Ironman Ffm	Hanke Jens	08.07.2018	13:012:58	M50	202.Platz	3,8/185/42,2 km
Ironman Ffm	Schmelz Stefan	08.07.2018	12:17:53	M55	54.Platz	3,8/185/42,2 km
Rodgau Triathlon Olympisch	Hanke Jens	19.08.2018	02:27:52	M50	8.Platz	1,4/41/10 km
Rodgau Triathlon Olympisch	Moos Paul	19.08.2018	02:48:53	M60	5.Platz	1,4/41/10 km



Stefan Schmitz

Challenge Roth



Veranstaltungskalender 2018

rund um den Verein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Sa. 22. Sept.	18:00 Uhr	20 Jahre KFK	Sportlerheim	intern
Sa. 20. Okt.	18:00 Uhr	Comedy KFK	Schloß Neuweilnau	öffentlich
Fr. 02. Nov.	19:00 Uhr	Schlachtessen	Sportlerheim	öffentlich
Fr. 23. Nov.	19:00 Uhr	Gansessen-Läufer	Sportlerheim	intern
Sa. 24. Nov.	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Alweilnau	öffentlich

Änderungen vorbehalten

Branko's - Restaurant und Café im Golfclub Weilrod

Das Restaurant für jedermann (Deutsch/Kroatische Küche, Kaffee und Kuchen)



Gerne richten wir Ihre Familienfeier (Hochzeit, Geburtstag) aus.
Sprechen Sie uns an.

B. Petrovic
Merzhäuserstrasse 29 · 61276 Weilrod/Altweilnau
Tel.: 06083 - 950512
www.brankos.de · email: info@brankos.de



Christof Stiebeling
Gas- u. Wasserinstallation
Heizung · Spenglerei

Weilstraße 7 · 61276 Weilrod
Telefon (06083) 910153

Von einer Teilnahme am Ironman in Frankfurt hat der Lauf-und Triathlon-Abteilungsleiter Stefan Schmelz schon lange geträumt, dieses Jahr wurde aus dem Traum endlich Wirklichkeit



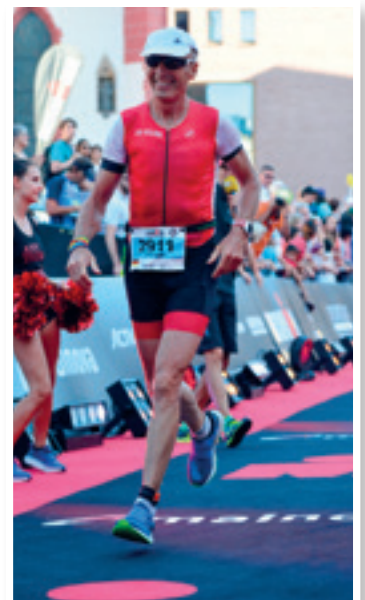
„Um 3.15 Uhr klingelte bereits der Wecker, nach einem Frühstück ging es eine Stunde später los zum Langener Waldsee. Auf dem Weg dorthin trafen wir noch unseren Vereinskollegen Jens Hanke zufällig, so dass wir gemeinsam vom Parkplatz zum See laufen konnten. Dort war noch allerlei zu erledigen, bis es endlich ernst wurde.

Alle fünf Sekunden wurden nach dem Startschuss fünf Triathleten ins Wasser gelassen, die Profis waren schon vorher gestartet. Das Schwimmen ist meine schwächste Disziplin, ich hatte sehr viel Respekt. Mir hat es geholfen, mir kleine Ziele zu stecken: Erstmal nach hinten schwimmen, dann zurück zum Landgang, dann zur ersten Wendeboje und so weiter. Ich bin einige Kurven geschwommen, insgesamt kam ich auf über vier Kilometer. Mit einer Zeit von 1:33 Stunden lief das Schwimmen für meine Verhältnisse sensationell. Ich kam voller Adrenalin aus dem Wasser. Und als ich die anfeuernden Rufe von Vereinskollegen und meiner Frau Nicole gehört habe, war das Freude pur. Jens als starker Schwimmer war zu dieser Zeit natürlich schon längst aus dem Wasser und mit dem Rad in einem super Schnitt unterwegs. Bei mir lief das Radfahren wie geplant. Ich bin ziemlich konstant einen 30er-Schnitt gefahren. Ernährt habe ich mich nur flüssig, das hat super geklappt. Richtig toll waren auch hier die Anfeuerungen der Vereinskollegen, da lief es mir eiskalt den Rücken runter. Irre war es auch, am Bad Vilbeler Berg in die Gasse der Zuschauer hinein zu fahren. Dann erlebte ich aber noch einen kleinen Albtraum. Beim Radfahrer vor mir flog an einem Bahngleis eine Flasche raus, ich hätte ihr nicht mehr ausweichen können. Gott sei

Dank hat sie mein Fahrrad nicht getroffen. Da kamen schon die Erinnerungen an meinen schweren Radunfall acht Wochen vor dem Ironman wieder hoch. Ich war operiert worden, konnte vier Wochen lang nicht trainieren. Ich habe es meinen beiden Physiotherapeuten Dominik und Nicole zu verdanken, dass ich überhaupt an den Start gehen konnte. Beim Laufen hat dann mein Magen rebelliert, ich hatte richtige Krämpfe. Doch ich wusste mir zu helfen und habe Eiskwürfel an die Stelle gepackt. Das hat gut gewirkt. Beim Absteigen vom Rad hatte ich noch gedacht: Jetzt nur noch ein bisschen Marathon, das bringe ich auch noch gut nach Hause'. Letztlich kam mir hier meine lange Erfahrung im Laufsport zugute. Ich konnte genau das Tempo laufen, von dem ich wusste, dass ich es damit gut bis ins Ziel schaffe. Das war dann auch so. Es war ja über 30 Grad heiß, viele sind ausgestiegen oder beim Zieleinlauf zusammengebrochen. Für mich das Laufen auf dem roten Teppich wieder die pure Freude, ich habe den Moderator umarmt, war richtig gut drauf. Auch am nächsten Tag kam mit der Siegerehrung noch ein Highlight. Alle Athleten waren da, auch die Profis. Die Atmosphäre war sehr nett und unkompliziert, ich konnte sogar ein wenig mit Jan Frodeno und Patrick Lange Small Talk halten. Frodeno sagte, ihm gehe es körperlich auch nicht viel besser als uns. Er sei auch im A....

Eigentlich könnte ich mir vorstellen, einen weiteren Ironman, also den Wettkampf an sich, zu machen. Aber noch einmal diese lange, intensive Vorbereitung – das sehe ich momentan nicht.“

Stefan Schmelz
Sabine Maurer





- **PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE**
- **MED. TRAININGSTHERAPIE**
- **RÜCKENZENTRUM**
- **REHABILITATIONSSPORT**
- **GESUNDHEITSSPORTVEREIN**
- **WELLNESS**

Birkenweg 1
61276 Weilrod (Rod a. d. Weil)
Tel.: 0 60 83 - 95 88 73

Schillerstraße 1
61389 Schmittent/TS
Tel.: 0 60 84 - 29 62

Mo-Do 8.00 - 20.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gasthof  *Pension*
SONNENBERG

Restaurant, Bowling, Kegeln
Tanzbar, Spielothek

Bürgerliche Küche,
Bierstube mit Snackkarte, Biergarten,
Hallenbad, Sauna, Solarium.

Familienfeiern / Party's für alle Anlässe
Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach

info@hotel-sonnenberg.de
www.hotel-sonnenberg.de **Tel. 06083/2850**

Veranstaltungen 2018 / 19

Dienstag	2. Oktober	Oktoberfest mit Bayrischem Buffet
Samstag	3. November	Happy Halloween mit Schnitzelbuffet
Samstag	15. November	Oldienight mit Schlemmerbuffet
Montag	24. Dezember	Heiligabend mit Festlichem Buffet
Samstag	29. Dezember	Schlager/Oldieparty
Montag	31. Dezember	Silvesterparty mit Schlemmerbuffet
Samstag	12. Januar 2019	New Year Knoblauchmenu mit Oldienight

Tischreservierungen erforderlich !



SPORTLER
BROT

Bring Dich in
Schwung!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Frei.: 6.00 – 19.00 Uhr

Samstags: 6.00 – 14.00 Uhr

Drei Muske(l)tiere auf großer Fahrt oder die Kilometerfresser

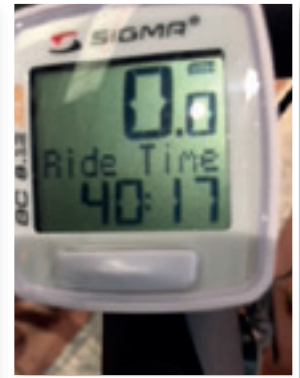


Es war schon ein kleiner Schock für die Lauf- und Triathlonabteilung, dass uns innerhalb kurzer Zeit Lotte und Jan und auch noch Moni und Rainer "verlassen" haben und es sie wieder in ihre "Heimat" zog. Sie alle 4 waren halt auch nicht die Menschen, die sich in Altweilnau still und leise niederließen, sondern sie prägten mit ihrem sportlichen und politischen Engagement das Leben in der Dorfgemeinschaft entscheidend mit. Für mich, den es 1998 aus dem geliebten Frankfurt ins kleine Altweilnau zog, wurden sie bald wichtige Ankerpunkte für meine Integration ins dörfliche Leben. Also - ein schmerzlicher Verlust war und ist ihr Wegzug immer noch und ihnen selbst, die sich hier in Altweilnau wohlfühlten, ist der Abschied nicht immer leicht gewesen. Aus unserer alten Verbundenheit heraus ist dann die Idee entstanden, zu dritt (Rainer, Jan, Bruno) von Altweilnau mit den Fahrrädern zunächst nach Bad Zwischenahn zu Lotte und Jan und nach einer kurzen Pause weiter nach Hamburg zu fahren zu Rainers Tochter mit Familie.

Am Mittwoch, den 6.6.2018, starteten wir mit Tourenrädern und Gepäck (mit leichter Verspätung, denn Paul hatte seinen 60. Geburtstag) Richtung Haintchen-Selters-Limburg. Auf dem Lahntal-Radweg fuhren wir durch tiefgrüne Wälder, saftige Flusslandschaften, wehrhafte Burgen, romantische Fachwerkstädte bis nach Lahnstein, wo die Lahn in den Rhein mündet. Wir hatten ausgemacht, dass wir keine Unterkünfte vorbuchen, sondern spontan eine Bleibe für die Nächte suchen. So landeten wir am 1. Abend nach sieben Stunden reiner Fahrzeit und 127 km in Andernach am Rhein in einem kleinen Hotel. Am nächsten Morgen (wir hatten wieder tolles Radfahrwetter), fuhren wir 88 km linksrheinisch, vorbei an Remagen, Bad Godesberg, der alten Bundeshauptstadt Bonn, wo das Rheintal sich zur Kölner Bucht weitet und der Mittelrhein zum Niederrhein wird, bis nach Köln Hauptbahn-

hof. Das Wetter schlug um und heftige Gewitter zogen auf. So beschlossen wir, von Köln nach Dortmund mit dem Zug zu fahren und Jans Freund Clemens zu besuchen, der uns diesen Donnerstag erwartete. Clemens bereitete uns mit seiner Frau Yvonne einen tollen herzlichen Empfang und wir hatten einen schönen Abend mit Grillen und anregenden Gesprächen.

Am Freitag, dem 8.6.2018 um 9 Uhr, begleitete und lotste uns Clemens durch Dortmund bis zum Schiffshebewerk Henrichsburg. Als der Starkregen einsetzte, hatten wir zum Glück das Cafe am Schiffshebewerk erreicht und sinnierten eine Stunde über die Welt. Als der Regen aufhörte, trennten sich unsere Wege, Clemens fuhr zurück und wir radelten weiter entlang des Dortmund-Ems-Ka-



nals Richtung Datteln. Wieder setzte Starkregen ein, wir warteten unter einer Brücke und stellten dabei fest, dass wir uns total "verdattelt" hatten. In Datteln kreuzen vier Kanäle, der Wesel-Datteln-Kanal, der Rhein-Herne-Kanal, der Datteln-Hamm-Kanal und der Dortmund-Ems-Kanal, und wir sind natürlich in die falsche Richtung gefahren. Bei inzwischen leichtem Regen fuhren wir dann Richtung Olfen, kamen wieder zum Dortmund-Ems-Kanal und fuhren weiter bis nach Münster. Dort fanden wir nach längerem Suchen das nette, familiengeführte Hotel "Martinihof". Münster gefiel uns außergewöhnlich gut, es hat eine angenehme Atmosphäre und ein schönes städtisches Treiben. Auf Empfehlung der Besitzerin des Hotels schlenkerten wir am Samstagmorgen über den Bauernmarkt, schauten uns den Dom an und um 9.15 Uhr saßen wir wieder auf unseren Fahrrädern Richtung Meppen, das wir bei gutem Wetter nach 106 km erreichten. Eine schöne Rast hatten wir in Höstel, wo sich der Mittelland-Kanal und der Dortmund-Ems-Kanal treffen und in Lingen, wo wir uns bei einem Volksfest mit Drachenbootrennen genüss-

Hotel Kurhaus ★★★★★

Ochs

Ihr Wohlfühl-Hotel
im Hochtaunus



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonienstraße 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80
www.kurhaus-ochs.de, reception@kurhaus-ochs.de


RINGHOTELS
Echt HeimatGenuss erleben



GARTH
Getränkevertrieb GmbH



Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie

USINGEN

Telefon 06081 - 6 65 43 • Mobil 0172 6263109

lich amüsierten. Am Sonntag, dem 10.6.2018, ging es von Meppen über Papenburg und Weener nach Leer. Für mich war das der schönste und spannendste Teil der Reise. Wir kamen durch Teile von Ostfriesland, wo Jan seine Kindheit verbrachte. Jan erzählte so anschaulich und gewährte uns einen prägenden Einblick in seine Biographie. Leer ist eine überraschend lebendige Stadt, die einen hohen Wohlgefühlcharakter ausstrahlt. Spätnachmittags fuhren wir dann mit dem Zug ca. 30 km nach Bad Zwischenahn dem Ort, wo Lotte und Jan jetzt ihr neues Zuhause gefunden haben. Lotte hat uns ganz herzlich empfangen in ihrem und Jans

neuen Haus. Für mich war hier am Montag, dem 11. 6. 2018, die Reise zu Ende, ich musste terminlich nach Altweilnau zurück. Morgens um 5.00 Uhr brachte mich Jan an den Bahnhof. Mit dem Fahrrad bewältigten wir in diesen fünf Tagen von Altweilnau nach Bad Zwischenahn 510 km. Jan und Rainer fuhren am Montag noch weiter nach Hamburg und beendeten am 12. 6. 2018 in Hamburg bei Cathrin Brechtel ihre Reise.

Es war für uns eine wunderschöne Reise, die einfach nach Wiederholung schreit!!

Erster JSG-Familientag in Grävenwiesbach



Am Samstag, dem 16. Juni 2018 hat die JSG Merzhausen erstmals einen Familientag durchgeführt. Die gesamte Organisation lag in den Händen von Annette Schäfer und Tino Sandrock. Dieser wurde auf dem Sportgelände des TSV Grävenwiesbach durchgeführt. Ziel des JSG-Familientages war es, das Kennenlernen, den Gemeinschaftssinn und die Zugehörigkeit untereinander zu fördern und auszubauen. Die ca. 90 teilnehmenden Kinder aus verschiedenen Altersklassen hatten Gelegenheit sich bei Fußballspielen und Trainingseinheiten in einer familiären Atmosphäre zu präsentieren. Zur Erinnerung gab es für alle Fußballjunioren einen



kleinen Pokal. Die JSG Merzhausen freut sich, dass der Tag von bis zu 200 interessierten Besuchern bei bestem Wetter sehr gut angenommen wurde. Das Organisationsteam erhielt ein großes Lob von den Eltern zu dem tollen Verlauf der Veranstaltung. Auch Annette Schäfer war zum Abschluss ausgesprochen glücklich und zufrieden mit der Bemerkung: „Die Mühe und der Aufwand haben sich gelohnt und machen Spaß auf eine Neuauflage im nächsten Jahr“.



1.JSG Fußball Feriencamp

Vom 25. bis 29. Juni veranstaltete die JSG Merzhausen ein Fußball-Ferien-Camp für ihre Jugendmannschaften. Marcus Schmidt hatte die Idee und setzte sie kurzentschlossen mit Zustimmung des Vorstandes um. Eine Woche lang, von 10 bis 17 Uhr täglich, wurden die jungen Fußballer betreut. Unterstützung erhielt er im sportlichen Bereich von Robin Klimmek und Louis Böff. Für den



Restaurant & Pension

Stockheimer Seite 28 * 61279 Grävenwiesbach-Laubach
Tel.: 06086 555



Highlights im Herbst...



- ✓ Wiesn 2018
- ✓ Herbstferien – Kinder Aktion
- ✓ Aktionskarte – Rund um den Kürbis
- ✓ WINE & DINE 2.0

... Näheres zu den Aktionen immer auf unserer Facebook-Seite ...

Schöne Räume (30, 40, 70 und 100 Personen) für alle Anlässe (z.B. Familienfeiern, Jahresabschlüsse, Weihnachtsfeiern u.v.m.)

Wir sind für Sie da!

Mo. ab 17 Uhr (bis 21 Uhr warme Küche), Di. Ruhetag
Mi., Do., von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und ab 17 Uhr (bis 21 Uhr warme Küche)
Fr., Sa., So., ab 11:30 bis 21 Uhr, durchgehend warme Küche



Kevin's Werkstatt

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Fehlerdiagnose
- Räder und Reifen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU/AU-Vorbereitung
- Oldtimer-Service

www.kevins-werkstatt.de

Merzhäuser Straße 30, 61276 Altweilnau Tel.: 06083 - 32 99 88 0



Der Dachdecker

Walter



Schieberle

Am Hirtenberg 1 · 61276 Weilrod
Mobil 01 77 / 2 15 59 89 · dachdecker-schieberle@gmx.de

Lassen Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot machen

Verpflegungseinkauf hatte sich Vorstandsmitglied Jochen Borck zur Verfügung gestellt. Eltern und Betreuer halfen mittags fleißig bei der Verpflegungsausgabe mit und spendeten auch leckeren Kuchen. Natürlich war auch viel Obst im Angebot und ein abwechslungsreiches Mittagessen gehörte selbstverständlich dazu, wie auch die entsprechenden Getränke.

Insgesamt über 30 Jugendliche hatten sich angemeldet und erschienen pünktlich zum ersten Training. Im Vorfeld waren Flyer verteilt worden und recht schnell waren die Plätze vergeben. Bei nur

30.- Euro Teilnahmegebühr – bei anderen Camps liegen die Gebühren um ein Vielfaches höher – erlebten die Jugendlichen eine schöne aber auch trainingsintensive und abwechslungsreiche Woche. Das Wetter spielte die gesamte Woche mit, herrlicher Sonnenschein mit sommerlichen Temperaturen und einen gepflegten Rasen genossen die Jugendlichen. Ihr Tatendrang war nicht zu stoppen, am liebsten hätten sie auch noch in der Pause gespielt. Als Erinnerung an das 1. Fußball-Camp gab es für jeden Teilnehmer ein T-Shirt mit entsprechender Beschriftung.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer unseres Jugendcamps mit dem Trainer Robin Klimmek (ganz links), Hans-Otto Müller vom Vorstand der JSG und Initiator Marcus Schmidt (rechts stehend)

FSG – strebt gesicherten Mittelfeldplatz an

Unfassbar, überragend, sensationell !!! Wie soll man die vergangene Rückrunde bezeichnen? Zu Beginn des Jahres war die 1. Mannschaft der FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach noch abgeschlagen Tabellenletzter. Jedoch konnte man mit einer beispiellosen Aufholjagd den Klassenerhalt in der Kreisoberliga doch noch schaffen. Die Mannschaft hat unglaubliche Moral und tollen Einsatz gezeigt und das Unmögliche möglich gemacht. Aber auch die zweite Mannschaft hat gute Arbeit geleistet und ist nach nur einer Saison in der C-Liga direkt wieder in die B-Liga aufgestiegen. Beide Mannschaften haben genügend Potenzial, um in der kommenden Saison ein weiteres Bangen um den Ligaerhalt zu verhindern. So setzt man auf die volle Leistungsfähigkeit der Führungsspieler, taktische Flexibilität und vollen Einsatz von Anfang an.

Trainer der 1. Mannschaft ist Thorsten Crecelius in seiner 2. Saison und für die 2. Mannschaft konnte mit Daniel Brück einen ehemaligen Spieler der FSG

als neuen Trainer gewonnen werden. Beide bilanzieren eine durchwachsene Vorbereitung mit viel Personalfluktuations und wechselhaften Leistungen in den Testspielen.

Für die neue Saison erhoffen sich die Verantwortlichen einen besseren Start wie in der Vorrunde mit mehr Konstanz und ohne größere Verletzungen. Beide Mannschaften streben einen gesicherten Mittelfeldplatz an, wobei die beiden Neuzugänge Bastian Mohr (SGE Feldberg) und Chris Hörning (RSV Würges) mithelfen sollen.



Bernd Seel

Gaststätte – Cafe – Pension

Herrmann



Fam. Betrieb. Bes. R. Dietrich

61276 Weilrod - Altweilnau/Taunus im herrlichen Weital

Telefon 0 60 83/20 83

Seit über 50 Jahren zu Diensten des Gastes. Gartenlokal

Naturheilpraxis Sonja Pluntke

Heilpraktikerin

Darmsanierung • Allergien • Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn

Langstraße 7 • 61276 Weilrod-Riedelbach

Telefon 0 60 83 / 91 97 00 • Fax 0 60 83 / 91 97 02

KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbsmühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 0 60 83/16 44 • Handy: 01 72/691 18 48

FSG I. Mannschaft



FSG II. Mannschaft



MEIN LEISTUNGSPROFIL

- Kontieren und Buchen von lfd. Geschäftsvorfällen
- Erstellung Betriebswirtschaftlicher Auswertungen
- Kaufm. Mahn- und Zahlungsverwesen sowie Sachbearbeitung
- Aufarbeitung von Rückständen und Urlaubsvertretung
- Freie Mitarbeit in Unternehmen

BERNDSEEL
Buchhaltungsservice

BERND SEEL
Buchhaltungsservice
Vor der Stadtmauer 3
61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 06083 447205
Mobil: 0178 1884398
E-Mail: berndseel@gmx.net



Schulz & Schwachta GbR

Garten- & Landschaftsbau

Christian Schulz

TEL 0172 9032442

Gregor Schwachta

TEL 0173 6802001

ERBISMÜHLER WEG 3 • 61276 WEILROD

schulzschwachta@gmx.de

TEL 06083 3299525



Beratung und Ausführung
Neu- und Umgestaltung
Mauern und Palisaden
Pflaster- und Plattenbeläge

kleinere Baumfällarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat
Pflanzungen und Pflege
Zaunbau und vieles mehr



NAGEL DESIGN

Susan Orth

Tel: 0160-5833963

Auf der Hölle 12

61276 Weilrod - Rod an der Weil

POWER PLATE.



SLIMYONIK®
YOUR BODYSTYLER



FSG – Gelungener Saisonstart

1. Spiel: SGK Bad Homburg – FSG Weilnau/ Weilrod/Steinfischbach 0:2 (0:0): FSG-Coach Thorsten Crecelius gab unumwunden zu: „Ein glücklicher Sieg für uns. Die SGK hat heute einfach zu viele Chancen liegen lassen. Aber natürlich trotzdem ein guter Saisonstart für uns.“ Sein Gegenüber Mohamed Chefchaoui verzweifelte hingegen: „Es hätte zur Pause statt 0:0 eher 5:0 für uns stehen müssen. In der Schlussphase waren wir trotz Überzahl einfach zu blöd.“ Die Überlegenheit der Hausherren ließ nach der Pause nach und das Spiel wurde ausgeglichener, aber nicht hochklassig. Ein langer Pass auf FSG-Torjäger Louis Presle brachte dann die Führung für die Crecelius-Elf. Nach einer Ampelkarte für den FSGler Yücel Demiröz wegen Reklamierens (78.) hatte der eingewechselte Deniz Vural kurz vor Abpfiff die beste Ausgleichschance, traf aber per Kopf nur die Latte. Besser machte es auf der Gegenseite der ebenfalls eingewechselte Jonas Heilhecker. Sein Hammer aus 20 Metern landete in der Nachspielzeit zum 2:0-Endstand im SGK-Tor.

2. Spiel: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Seulberg 2:2 (2:1): Von einem gerechten Remis berichtete FSG-Pressesprecher Armin Klimmek: „Die erste Hälfte ging klar an uns. Zum Schluss konnten wir froh sein, den einen Punkt gerettet zu haben, denn die letzten 20 Minuten gingen eindeutig an unseren Gast.“ Nach Möglichkeiten der FSG durch Louis Presle (4.), Sascha Weldert (15.) und Bastian Mohr (30.) köpfte Chris Hörning (35.) nach Ecke von Mohr zum 1:0 ein und nur drei Minuten später erhöhte Presle ebenfalls per Kopfball nach Ecke von Jonas Heilhecker auf 2:0. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte verkürzte Dominik Nürnberger per Flachschuss auf 1:2 und drei Minuten nach dem Seitenwechsel glich Mike Horn nach Rückpass von Jannis Bornschein zum 2:2-Gleichstand aus. In den letzten Minuten verhinderte dann vor allem FSG-Keeper Janis Jung bei Kontern der Seulberger einen weiteren Treffer.

3. Spiel: FC Oberstedten II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach 0:1- Im Spiel des Tages in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus siegte die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach im dritten Saisonspiel bereits zum zweiten Male, diesmal beim Aufsteiger FC Oberstedten II mit 1:0 (0:0). Während sich die FSG durch diesen Dreier auf den dritten Tabellenplatz verbesserte, bleibt der FCO weiter punkt-

los auf dem drittletzten Platz. „In der vorherigen Saison hätten wir dieses Spiel verloren, aber jetzt läuft es ja ein wenig besser und wir gewinnen auch mal eine Partie, die auf der Kippe steht“, freute sich FSG-Sprecher Armin Klimmek über den zweiten Saisonsieg im dritten Meisterschaftsspiel der noch jungen Saison. Klimmek weiter: „Es war ein Arbeitssieg. In einem Kampfspiel über 90 Minuten haben die Zuschauer sicherlich keinen spielerischen Leckerbissen zu sehen bekommen, alles in allem gesehen sicherlich ein etwas glücklicher Sieg für uns, aber da fragt nächste Woche keiner mehr danach, die Punkte sind auf unserem Konto.“ In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams weitgehend, die Abwehrreihen standen. Die Zuschauer sahen ein stetes Hin und Her, allerdings ohne größere Torchancen. Es schien alles auf ein torloses Remis hinauszulaufen. Doch wie schon erwähnt: Das Glück, das den Crecelius-Schützlingen in der vergangenen Saison in vielen Spielen fehlte, haben sie jetzt in der noch blutjungen neuen Runde. Fünf Minuten vor dem Spielende setzte sich Jochen Schäfer gegen zwei Oberstedter Abwehrspieler geschickt durch und flankte in den Lauf von Presle. Dieser setzte aus zehn Metern Entfernung zu einem Flachschuss an und bezwang FCO-Keeper Timo Vahlhaus zum Tor des Tages. Riesenjubil herrschte nach dem Schlusspfiff daher im Lager der Gäste.

4. Spiel: FC Weißkirchen – FSG Weilnau/ Weilrod/Steinfischbach 0:2 (0:1): Den dritten Saisonsieg feierte die FSG beim weiterhin sieglosen FC Weißkirchen. In einer überlegen geführten ersten Hälfte scheiterte bereits in der 3. Minute Sören Hofmann mit einem an Louis Presle verursachten Foulelfmeter an FCW-Keeper Dominic Grossmann, ehe nach 25 Minuten Presle mit einem Kopfball für den Pausenstand sorgte. Nach dem Wechsel versäumten es die Gäste, die sich bietenden Chancen durch Yannik Dietrich und Jonas Heilhecker zur Vorentscheidung zu nutzen. Mitte der zweiten Hälfte kippte das Spiel und Weißkirchen kam besser auf, doch die FSG-Abwehr stand und die Eckerl-Mannen konnten sich kaum Möglichkeiten herausarbeiten. Zehn Minuten vor dem Ende machte dann erneut Presle mit seinem zweiten Treffer alles klar. Nach Vorarbeit von Dominik Eder verwandelte er per Flachschuss und ließ Grossmann keine Abwehrchance.

KANT-BIKE

Meisterbetrieb



Das Fahrradgeschäft am Bikepark Feldberg

Kant Bike
61389 Schmitten
Kanonenstraße 5

Was Sie bei uns erwartet:

Fahrräder und Ausrüstung für alle Einsatzbereiche des Sports und des täglichen Lebens

Markenräder von Giant, Scott, Argon 18, Felt, Salsa, Fuji, Saraczen, Transition u.v.m

Große Auswahl an Ersatzteilen

Erstklassige Fachwerkstatt

Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 10 - 15 Uhr

Telefon: 06084 9498627
Email: info@kant-bike.de

www.Kant-Bike.de

IHR STARKER PARTNER FÜR BAUSTOFFE

JETZT UNTER NEUER GEMEINSAMER FLAGGE IN DER REGION HOCHTAUNUSKREIS UND GROSSRAUM LIMBURG-WEILBURG.



Bauzentrum
JÄGER + HÖSER

Sie finden uns in Neu-Anspach, Niederlauken und Löhnberg (ersetzt den bisherigen Standort in Merenberg ab Ende März 2015).

Sie möchten uns näher kennenlernen?
Mehr Informationen bekommen Sie unter www.jaeger-hoeser.de oder schreiben Sie uns offline oder online. Wir kommen auf Sie zu.



Haupthaus Neu-Anspach

Philipp-Reis-Straße 4
61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 44940 0
Telefax: 06081 44940 30
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Niederlauken

Grundgasse 7
61276 Weilrod
Telefon 06083 95760 0
Telefax 06083 95760 29
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Löhnberg - Fliesentreff B49 -

Grüner Weg 2
35792 Löhnberg
Telefon 06471 51690 88
Telefax 06471 51690 89
info@jaeger-hoeser.de



FLIESE KERAMIK HOCHBAU TROCKENBAU GALABAU DACH

www.jaeger-hoeser.de

Hat der lokale Fußball noch Zukunft ?

„Junge Fußballer wollen sofort nach oben und in der ersten Mannschaft in kürzester Zeit das erleben, wofür wir früher zehn Jahre gebraucht haben“, sieht FSG – Pressesprecher Armin Klimmek in der heutigen Schnelllebigkeit eine Ursache für eine gewisse „Ex- und Hopp- Mentalität“. Wenn es nicht wie gewünscht klappt, werde dem Fußball gleich ganz der Rücken gekehrt. „Wir bekommen Probleme, wenn die Eintracht am Sonntag spielt“, verhehlt Klimmek nicht, dass Bundesliga-Fußball offenbar immer wieder zu personellen Engpässen im eigenen Team führt. Identifikation mit dem Verein und die Bereitschaft, für die Mannschaft andere Interessen unterzuordnen, hätten deutlich nachgelassen. „Wir sind früher sonntagmorgens mit dem Trikot unter der Jacke in die Kirche gegangen, um pünktlich beim Spiel zu sein. Heute wird ein Spiel abgesagt, weil der Opa Geburtstag feiert.“ Auch die Frauen oder Freundinnen hätten mehr Einfluss auf die Spieler und manchmal schlicht andere Interessen, als auf den Fußballplatz gehen. „Meine Frau dagegen macht seit 40 Jahren alles mit“, betont Klimmek. Schließlich Sorge auch die moderne Kommunikation für geringere Hürden. „Wir hatten zum Trainingsauftakt 20 Mann auf dem Platz, aber auch 16 Absagen“, verdeutlicht Klimmek. Er bilanziert eine Abnahme der Wertigkeit von Fußball und

eine geringere Würdigung der Arbeit von Trainern und Funktionären. Als ein Beispiel für eine positive Ausnahme nennt er einen Flüchtling, der von seinem Arbeitsplatz aus Trainer Thorsten Crecelius informiert hatte, dass er auf jeden Fall noch später zum Training kommen werde. „Da sieht man, wie wichtig es ihm ist, Teil der Mannschaft zu sein und dass er die Arbeit des Trainers respektiert.“ Kein gutes Haar lässt der altgediente Fußballfunktionär an der Arbeit des DFB („Die haben sich komplett von der Basis entfernt“) und an der Ausdehnung der TV-Angebote: „Jeder guckt nur noch und spielt keinen Fußball mehr.“ Er plädiert für mutige Schritte und neues Denken. Mit neun statt mit elf Spielern antreten, viel mehr Jugendförderung und mehr Achtung für das ehrenamtliche Engagement seien nötig, um in Zukunft zu bestehen: „Heute werden jene belohnt, die gegen das System arbeiten. Engagierten Vereinsfußballern wird die Arbeit noch erschwert“, blickt Klimmek mit Sorge auf die Zeit, wenn im Usinger Land die gegenwärtige Funktiónärgeneration abtritt.



Quelle: A. Romahn

VORANKÜNDIGUNG

SPORTFEST

am Samstag 15. Juni 2019

-Sportplatz Altweilnau-



Gymnastik



Lauf-Triathlon



Fußball



Volleyball



Mountainbike



Basketball

Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



dreyer
automobile technik

Lauker Weg 2b
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083 - 95 95 10
E-Mail info@dreyer-kfz.de
www.dreyer-kfz.de

HEINISCH
Schreinerei

Stephan Heinisch
Waldstraße 1
61276 Weilrod
Tel.: 06083-940328
info@schreinerei-heinisch.de
www.schreinerei-heinisch.de

**Fenster und Türen in Kunststoff,
Aluminium und Holz**

Hochwertiger Innenausbau

**Unsere Qualität
hält einfach länger!**

Basketball - Generalprobe leider misslungen

Kurz vor Beginn der Sommerferien haben die jungen Basketballer des TUS ihr erstes Spiel absolviert. Am 18.06. ging es nach Usingen, wo sie in der „Neue Halle CWS“ auf die Jugendmannschaft der UTSG zu einem Freundschaftsspiel trafen. Es war schon in der Aufwärmphase erkennbar, dass die Usinger in ihrem Verein über eine etablierte Basketballabteilung verfügen und die jungen Spieler schon länger zusammen trainieren und mehr Spielpraxis besitzen. Die TUS-Basketballspieler konnten, dank der freundlichen Unterstützung der TUS-Fussballer, die ihre Trikots zur Verfügung gestellt hat, im einheitlichen TUS-Outfit auflaufen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Fussballkollegen. Die

Spieler des TUS konnten dennoch, nicht zuletzt auch dank der zahlreich mitgekommenen Fans, in den ersten 3 der 4-Viertel gut mithalten. Das dritte Viertel ging fast unentschieden aus. Am Ende fiel der Sieg der UTSG jedoch recht deutlich aus, was mit Sicherheit auf die bereits erwähnte Gründe, zurückzuführen ist. Erfreulicherweise konnte es der guten Stimmung des Teams nichts anhaben. Gut erholt aus den Ferien zurück, sind alle wieder am Start. Verstärkung ist nach wie vor erwünscht und willkommen. Kontakt und Infos können der TUS Weilnau Webseite entnommen werden. Und wie es so schön heißt: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ und das soll dann endlich ein Erfolgreiches werden.

Gruppe Bodyfit auch im Wasser der Hit



Wassergymnastik draußen, statt drinnen schwitzen - Im Sommer geht es raus in die Natur. Immer dienstags um 18:45 Uhr treffen sich die Frauen der Bodyfit-Sportgruppe im Sportlerheim Altweilnau. Im Sommer geht es häufig raus zum Walken in die

Natur rund um Altweilnau. Da heißt es dann entweder „Stockeinsatz“ oder es werden die Hanteln mitgenommen. Doch in diesem Sommer war es selbst zum Walken oft zu heiß. Da war Wassergymnastik eine angenehme Abkühlung am lauschigen Abend. Mehr als einmal wurde dieses Jahr das Sportdress gegen den Badeanzug getauscht und eine Stunde mit Flaschen, Bällen, Schwimmnudeln oder dank der Wasserkraft im warmen Sonnenlicht der Körper fit gehalten. Wer jetzt Lust bekommen hat mal reinzuschnuppern, kann dienstags um 18:45 Uhr im Sportlerheim vorbeischaun.

Kinderturnen - Sportangebote für Kinder bis zehn Jahre

Jeden Dienstag haben Kinder zwischen einem und zehn Jahren die Möglichkeit, sich in der Riedelbacher Sporthalle zu bewegen und zu toben – und das zeitgleich und parallel in allen Hallendritteln. Folgende vier Sportangebote gibt es dort zwischen 16:15 und ca. 18 Uhr. Das Eltern-Kind-Turnen ist für Ein- und Zweijährige. Die Kinder werden von Mutter/Vater/Oma/Opa begleitet. Dabei lernen alle gemeinsam die Vielfalt des Kinderturnens kennen. Hierbei steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrung mit und ohne Materialien/Geräten im Vordergrund – vom Fingerspiel zum Bewegungslied, vom kleinen Spiel mit Alltagsmaterialien bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften. Das Kleinkinderturnen ist eingeteilt in zwei Altersgruppen: Die Drei- und Vierjährigen turnen zusammen und die Fünf- und Sechsjährigen. Beide Gruppen finden jeweils zwei Mal hintereinander statt. Dabei erobern die Kinder ohne Eltern die Turnhalle. Die vielfältigen

und abwechslungsreichen Angebote lassen die Turnstunden zu einer neuen Erlebniswelt werden. Für die Grundschüler gibt es Kindersport. Dabei werden Lauf-, Tobe-, Rauf- und Mannschaftsspiele angeboten. Aber auch Turnen an Großgeräten und der Einsatz von Kleingeräten und Alltagsmaterialien gehören zur Bewegungsstunde.

Sportkameradinnen und -kameraden gesucht!

In der Gruppe der Grundschüler sind noch Plätze frei. Für AG- oder Betreuungskinder gibt es die Möglichkeit, die Zeit zwischen Schulende und Sport zu überbrücken. Bei Interesse einfach eine E-Mail an kitu3-6@tusweilnau.de schreiben. Die genaue Gruppeneinteilung mit Uhrzeiten und Kontaktdaten kann unter www.tusweilnau.de/gymnastik nachgelesen werden. Für November ist wieder ein gemeinsamer Kinderturntag geplant. Dabei wird sich die Sporthalle in eine große Bewegungslandschaft für Ein- bis Zehnjährige verwandeln. Weitere Infos folgen.

Autoservice Jung

KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimaservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–12.00 Uhr, 14.00 Uhr–17.30 Uhr

Weitere Termine nach Absprache



Autoservice Jung, Weilstraße 41a, 61276 Rod an der Weil
Tel: 06083 / 910240, Fax: 06083 / 910241, info@autoservice-jung.de



Ihr Partner für

**Kaltband • Spaltband
Edelbandstähle • Aluminium**

61276 Weilrod • Tel: 06083-2791-2793

www.melcher-stahl.de • info@melcher-stahl.de

Zurückgeblickt..... Maiwanderung in Altweilnau

Seit 2009 organisiert die Dorfgemeinschaft Altweilnau jeweils am 1. Mai eine Wanderung für alle interessierten Bürger/Innen und Freunde durch die Gemarkung von Altweilnau.

Nachdem in den vergangenen Jahren in verschiedenen Etappen die Außengrenzen von Altweilnau umlaufen wurden, trafen sich auch in diesem Jahr wieder fast 50 Interessierte in der Ortsmitte, um diesmal die Sehenswürdigkeiten in und um Altweilnau in Augenschein zu nehmen. Die Führung übernahm Horst Fladung, ausgestattet mit dem schönen Buch „Altweilnau im Wandel der Geschichte“ von Sabine Preusser, in dem viel Interessantes über Altweilnau zusammengefasst ist.

Zuerst ging es durch den alten Ortskern. Zur Geschichte der Burganlage, des alten Schulhauses, des Torturms mit der Marienglocke, des Rathauses und der traurigen Sage von der Bettelfrau wusste Fladung Interessantes, teils geschichtlich belegt, teils erdichtet, zu erzählen. Auch die außerhalb gelegenen Sehenswürdigkeiten, wie die Hundert Stufen, Alberts Ruh, Königskanzel und Bairhoffer Brunnen wurden erlaufen und man konnte Erstaunliches über die Geschichte der Orte erfahren.

Den Abschluss fand die kleine Wanderung am frühen Nachmittag bis Spätnachmittag im Golfclub „Branko´s Restaurant“ statt. Eine Wiederholung wird nicht ausgeschlossen.



FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 / 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

TECO: SUN
AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.



Partnerunternehmen im
BVMW
Bundesverband
mittlerer Industrie Wirtschaft

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945
info@tecosun.de // www.tecosun.de